



## **schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VIII-F-00422-AW-01**

Status: öffentlich

Eingereicht von:

**Dezernat Allgemeine Verwaltung  
Dezernat Stadtentwicklung und Bau**

Stammbaum:

VIII-F-00422 CDU-Fraktion  
VIII-F-00422-AW-01 Dezernat Allgemeine  
Verwaltung

Betreff:

**Arbeitsstand Altes Technisches Rathaus Prager Straße 20-28**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

### **Sachverhalt**

#### **Antwort**

#### **1.) Wann wird der Abriss des Stahlbetonskeletts, so wie es der Rat beschlossen hat, beginnen und wann soll er abgeschlossen sein?**

Die Rückbau-/Abbrucharbeiten des Bestandsrohbaus des Alten Technischen Rathauses sollen in einem Wettbewerblichen Dialog vergeben werden. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung von Planung und Durchführung des Abrisses als Gesamtpaket sind erfolgt. Die Ausschreibung könnte jederzeit veröffentlicht werden, um Angebote einzuholen. Das zweistufige Vergabeverfahren dauert von der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbes bis zur Zuschlagserteilung ca. 8 bis 9 Monate. Im Anschluss ist von einer ca. 4- bis 6-monatigen Planungs- und Vorbereitungsphase bis zum Ausführungsbeginn auszugehen. Unter Berücksichtigung von Lage und Baukörpergröße sowie nach Einschätzung von Fachplanern wird die Ausführungsdauer des Abrisses auf ca. 18 Monate geschätzt.

#### **2.) Wurden für diese Arbeiten überhaupt schon Angebote eingeholt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?**

Es ist beabsichtigt, die Planung und Ausführung des Rückbaus/Abbruchs in einem Gesamtauftrag zu vergeben. Durch die sehr komplexe Aufgabe des Abrisses wird ein Wettbewerblicher Dialog angewandt, in welchem zusammen mit den Bietenden die genaue Aufgabenstellung erarbeitet wird. Themen wie Ausführungsdauer, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, CO<sub>2</sub>-Ausgleich, Baulegistik, minimale Beeinträchtigung der Nachbarn und des Verkehrs werden während dieser Phase besprochen und eruiert. Die Bietenden sollen auf Grundlage der im Dialog gemeinsam erarbeiteten Aufgabenstellung ihr finales Angebot abgeben. Die Vorbereitung des Verfahrens begann in 06/2024. Darüber hinaus werden derzeit weitere Voruntersuchungen durchgeführt sowie Maßnahmen zur Baustellensicherung eingeleitet.

#### **3.) Wird, wie vom Rat beschlossen, Ende des III. Quartals 2025 der Planungsbeschluss für die Entwicklung der Verwaltungsunterbringung an dem Standort vorliegen?**

Nach Aktueller Planung wird der Planungsbeschluss im I. Quartal 2026 eingebracht werden.

Aufgrund der Komplexität der neuen Grundstückssituation sind längere Vorbereitungsmaßnahmen nötig als zuvor angenommen.

**4.) Aufgrund verschiedenster Presseartikel: Halten sich die für das Projekt zuständigen Dezernate an den im April getroffenen Ratsbeschluss weiter gebunden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, weshalb wird unter anderem der Abriss des Stahlbetonskeletts in Frage gestellt?**

Die Verwaltung hält sich an den Ratsbeschluss gebunden. Gleichwohl soll aufgrund des besonderen öffentlichen Interesses, insbesondere der formulierten Kritik der Architekt/-innen und Fachkammern, ein fachlicher Dialog mit externen Beteiligten durchgeführt werden, bevor die Ausschreibung für die Abrissmaßnahmen veröffentlicht wird. Dies dient der Herstellung von Transparenz und Akzeptanz bezüglich der getroffenen Entscheidung.

**5.) Gilt das dem Rat vorgelegte Gutachten zur Nutzbarkeit des Stahlbetonskeletts für eine Verwaltungsunterbringung immer noch? Wenn nein, was hat sich seit April geändert?**

Die Einwände, welche in dem Brief der Fachkammern zum Abrissvorhaben angebracht wurden, sollen mit den Verfassern in einem eigenen Termin Ende November besprochen werden, um den Informationstand abzugleichen.

**6.) Gibt es Pläne oder Überlegungen im Baudezernat, das Grundstück Prager Straße 20-28 anders als mit der Vorlage 09692 beschlossen, zu nutzen? Wenn ja, wie sehen diese aus?**

Nein.

Anlage/n  
Keine